



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und chat-Diskussion:

Prof. Dr. Bernd Hirschl

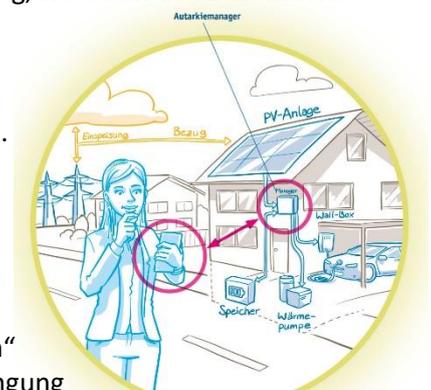
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin
Leiter Forschungsfeld Nachhaltige Energiewirtschaft und Klimaschutz

„Klima – neue Heizung? Was geht das mich an?“: Energiewende in Eigenheim und Wohnung – vom CONSUMER zum PROsumer

Donnerstag, 29.02.2024, 19:00 Uhr, per Zoom-Online und YouTube

„Schöne neue Prosumer-Welt“, „Energiewende im Eigenheim – der schlafende Riese“, „Prosumer-Technologien stehen noch am Anfang“, „Prosumer und ihre Rolle in der Energiewende“ – so und ähnlich lauten die Überschriften, wenn im Netz nach Informationen über **Prosumer** gesucht wird: **Produzenten und Konsumenten von Strom und Wärme in einer Person, einer Gemeinschaft, einem Gewerbebetrieb.** Menschen und Unternehmen, die damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten, global und im eigenen Anwesen/Betrieb, heute schon technisch möglich, rechtlich zulässig, wirtschaftlich zunehmend attraktiv, mit Auswirkungen auf das gesamte Energie-System.

Lange Zeit waren private Haushalte, Gewerbebetriebe und Bürger:innen **ausschließlich Nachfrager** auf den Energiemärkten von Strom und Wärme. Zunehmend treten sie aber auch als **Anbieter** insbesondere von **innovativ und klimafreundlich gewandeltem Strom** auf. Sie sind nicht mehr nur „**CONsumenten**“, sondern zunehmend auch „**PROduzenten**“. Und immer häufiger setzen sie dabei – neben klimafreundlichen Stromwandlungssystemen aus Sonne und Erdwärme – auch Energiemanagement-Systeme oder Energiespeicher ein, um den (nicht nur eigenen) „Verbrauch“ dezentral mit der „Erzeugung“ abzustimmen; womit sie auch für die Erbringung wichtiger Netz- und Systemdienstleistungen interessanter werden.



Grafik: thüga-Website
„Prosumerwelt“, 12_2022

Das IÖW forscht für eine Gesellschaft, die ihre natürlichen Lebensgrundlagen erhält, ein gutes Leben ermöglicht und sozial gerecht ist – eine Gesellschaft, die für nachfolgende Generationen und global Verantwortung übernimmt. „**Private Haushalte als neue Schlüsselakteure einer Transformation des Energiesystems**“, das ist denn auch der Titel eines entsprechenden Forschungsvorhabens, das das IÖW bearbeitet hat. Mit dem darin dargestellten Energie-Prosumer-Modell können Prosumer – minutengenau – dargestellt und die Potenziale bewertet werden, auch unter Berücksichtigung etwa saisonaler oder Kurzzeit-Effekte (wie Wolkendurchzug). Im Zentrum steht die **Strom-Wandlung mittels Photovoltaik** integriert mit unterschiedlichen **Technologien der Wärmeerzeugung via Solarthermie, Wärmepumpe und Wärmespeicher**; dies in Kombination mit teil- und vollautomatischen – „smarten“ – Energiemanagement-Systemen inkl. Batterie- und E-Autos als Speicher. Damit können systematisch Technologieoptionen und Betriebsszenarien hinsichtlich Technik-Park, Autarkiegrad usw. simuliert, die technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf die diversen Akteure im Energiesystem dargestellt und Auswirkungen

auch auf Strom-Preisbildung, Netzentgelte, EEG- oder CO₂-Umlage usw. berechnet werden. Im Ergebnis zeigt sich ein **hoher ökologischer Nutzen insbesondere hinsichtlich der Verminderung von Treibhausgasemissionen** – zuhause und im gesamten Energiesystem. Nicht zuletzt mit der Anregung an die öffentlichen Fördermittelgeber und kommunalen Entscheider, künftig verstärkt auch PROsumer-Ideen, deren Energie-Anlagen auf dem Dach oder im Hof und auch deren Verhaltensänderungen zugunsten klimafreundlicheren Energiegebrauchs vermehrt (finanziell) zu unterstützen.

Am heutigen Abend interessieren uns die Details des Berechnungsmodells weniger als der Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Perspektive, **was Sie und ich konkret tun können** – rund um die Stichworte Dach-/Balkon-PV, Batterie-Speicher, Wärmepumpe, E-Mobilität, Smart-Metering... Was das technisch bedeutet, was die Investitionen kosten, was es bringt für Klima und meinen Geldbeutel...?! Ein Vortrag also, der **zum Sich-Engagieren, zum Selber-Machen** anregt...

Und dann gilt es, im chat nachzufragen ...

Dr. Helmut Paschlau, U&A

Wer?

Prof. Dr. Bernd Hirschl

Diplom-Wirtschaftsingenieur, Dr. phil. (Politikwissens.);
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin,
Leiter Forschungsfeld Nachhaltige Energiewirtschaft und
Klimaschutz; Brandenburgische Technische Universität (btu),
Cottbus-Senftenberg, Leiter Fachgebiet Management regionaler
Energieversorgungssysteme



Foto: Webseite IÖW

Wann?

Donnerstag, **29.02.2024**, 19:00–21:00 Uhr

Wo?

nur per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? **unbedingt erforderlich:** www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/

Zum Weiterlesen:

IÖW – Forschen für nachhaltiges Wirtschaften www.ioew.de/das-ioew

Hirschl, B., et. al Private Haushalte als Schlüsselakteure einer Transformation des Energiesystems

www.ioew.de/publikation/private-haushalte-als-neue-schluesselakteure-einer-transformation-des-energiesystems

Weitere Veröffentlichungen im IÖW:

www.ioew.de/publikation/vorschlaege-fuer-einen-klimagerechten-ausbau-der-photovoltaik-und-windenergie

Infos diverser Technik- und Info-Anbieter:

Solarenergie: www.solarenergie.de/hintergrundwissen/erneuerbare-energien/prosumer

Fa. Lichtblick: www.lichtblick.de/prosumer2022/ mit jährlichem Prosumer-Index

Prosumery GmbH, Strom für Mieter: www.prosumergy.de/

Thüringisches Stadtwerk thüga: www.thuega.de/stadtwerke-der-zukunft/schoene-neue-prosumerwelt/

Unsere Medienpartner:



Wir unterstützen:



Private Haushalte als neue Schlüsselakteure einer Transformation des Energiesystems – wenn das nichts ist! Der heutige Referent, Prof. Hirschl, vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung IÖW wird über den Stand der Erkenntnisse des Übergangs vom CONsumenten zum PROsumenten berichten: Rund um die Stichworte Dach-/Balkon-PV, Batterie-Speicher, Wärmepumpe, E-Mobilität, Smart-Metering... zuhause, in der Energiegenossenschaft, im Gewerbebetrieb. Was das technisch bedeutet, was die Investitionen kosten, was es bringt für Klima und Geldbeutel...?! Denn lange Zeit waren private Haushalte, Gewerbebetriebe und Bürger:innen ausschließlich Nachfrager auf den Energiemärkten von Strom und Wärme, zunehmend treten sie aber auch als Anbieter insbesondere von innovativ und klimafreundlich gewandeltem Strom auf. Und das hat Auswirkungen, nicht nur auf das eigene private oder betriebliche Energie-Verhalten, sondern hinsichtlich bestimmter Netz- und Systemdienstleistungen auch auf das Gesamtsystem. Anregungen zum Mit-Machen!